

**I N H A L T S V E R Z E I C H N I S**

---

	Seite
Tabellenverzeichnis .....	8
Abkürzungsverzeichnis .....	10
<b>EINFÜHRUNG .....</b>	<b>13</b>
<b>TEIL I:</b>	
<b>GRUNDDATEN DER ASSOZIIERUNGSBEZIEHUNG ZWISCHEN DER TÜRKEI UND DER EG, VON DER AUFNAHME BIS ZUR GEGENWART .....</b>	<b>16</b> <span style="float: right;">X</span>
1. AUFNAHME, INHALT, ENTWICKLUNG DER ASSOZIIE- RUNGSBEZIEHUNG UND HALTUNG DER INTERESSEN- GRUPPEN .....	17
1.1. Eintritt in die Assoziierungsbeziehung ....	17
1.1.1. Argumente und Motive der türkischen Regierungen .....	20
1.1.2. Die Interessenlage der Gemeinschaft .....	22
1.1.3. Der Inhalt des Assoziierungsabkom- mens .....	23
1.2. Eintritt in die Übergangsphase .....	26
1.2.1. Argumente und Motive der türkischen Regierung .....	26
1.2.2. Der Inhalt des Zusatzprotokolls ....	29
1.3. Die Haltung der türkischen Interessengrup- pen zur Assoziierungsbeziehung .....	31
1.3.1. Die Bourgeoisie .....	31
1.3.2. Die Parteien .....	34
1.3.2.1. Gerechtigkeitspartei (AP) ..	37
1.3.2.2. Republikanische Volkspar- tei (CHP) .....	40
1.3.2.3. Nationale Heilspartei (MSP) ..	43
1.3.2.4. Nationalistische Aktions- partei (MHP) .....	45
1.3.2.5. Türkische Arbeiterpartei (TIP) .....	48

	Seite
1.3.3. Die Gewerkschaften .....	49
1.3.4. Die Bürokratie .....	51
<b>X 2. VERLAUF DER ASSOZIIERUNGSBEZIEHUNGEN .....</b>	<b>55</b>
2.1. Auswirkungen der Assozierung auf die türkische Wirtschaft .....	55
2.1.1. Vorbereitungsphase .....	55
2.1.2. Übergangsphase .....	65
<b>L 2.2. Problembereiche .....</b>	<b>85</b>
<b>3. VOM ZUSATZPROTOKOLL ZUR FRÜHBEITRITTSDISKUSSION.</b>	<b>100</b>
3.1. Die Haltung und Einflußnahme der türkischen Interessengruppen .....	100
3.1.1. Die Bourgeoisie .....	100
3.1.2. Die Regierungen .....	119
3.1.2.1. CHP-MSP Koalition .....	121
3.1.2.2. Koalitionen der nationalen Front .....	122
3.1.2.3. Regierung der CHP .....	125
3.1.2.4. Minderheitsregierung der AP .....	126
3.1.2.5. Regierungen und Parteien in den 80er Jahren .....	127
3.1.3. Die Gewerkschaften .....	129
3.1.4. Die Bürokratie .....	130
3.2. Die Haltung der EG zum türkischen Beitritts-gesuch .....	132
<b>4. ZUSAMMENFASSUNG .....</b>	<b>135</b>
 <b>TEIL II:</b> <b>AUSWIRKUNGEN EINES EG-BEITRITS DER TÜRKEI AUF DIE ENTWICKLUNG DER TÜRKEI .....</b>	<b>138</b>
<b>1. THEORETISCHE HERAUSARBEITUNG DER FOLGEN EINER WIRTSCHAFTLICHEN INTEGRATION ZWISCHEN HETEROGENEN WIRTSCHAFTSRÄUMEN .....</b>	<b>139</b>
1.1. Vergleich einiger Grunddaten der Türkei und der Länder der Gemeinschaft .....	139
1.2. Neoklassische Integrationstheorie .....	144
1.3. Darstellung der Integrationsauswirkungen aus der Sicht nicht-neoklassischer Ansätze .....	150

	Seite
2. UNTERSUCHUNG DER INTEGRATIONSAUSWIRKUNGEN AUF DIE ENTWICKLUNG DER TÜRKEI AM BEISPIEL DER CHE- MIEINDUSTRIE .....	159
2.1. Auswahlkriterien .....	159
2.2. Wettbewerbsfähigkeit der türkischen Chemie- industrie .....	162
2.2.1. Quantitative Messung der Wettbe- werbsfähigkeit .....	163
2.2.1.1. Methode .....	163
2.2.1.2. Ergebnisse .....	164
2.2.2. Ermittlung der Wettbewerbsfähigkeit durch angebotsorientierte Erklärungs- ansätze der Außenhandelstheorie ....	172
2.2.2.1. Überblick über angebots- orientierte Erklärungsan- sätze .....	173
2.2.2.2. Warengruppenanalyse der Chemieindustrie .....	179
2.2.2.3. Produktionsmöglichkeiten der Türkei .....	183
2.3. Auswirkungen der Integration auf die tür- kische Chemieindustrie .....	195
2.3.1. Statische Effekte der Integration ..	196
2.3.2. Dynamische Integrationseffekte und die Spezialisierungsstruktur der türkischen Chemieindustrie .....	209
3. ZUSAMMENFASSUNG .....	219

**TEIL III:**

<b>KÜNFIGE BEZIEHUNGEN ZUR EG UND ANDERE AUSSENPOLI- TISCHE UND -WIRTSCHAFTLICHE ORIENTIERUNGSMÖGLICHKEI- TEN DER TÜRKEI UNTER BERÜCKSICHTIGUNG IHRER ENTWICK- LUNG UND DER ZU ERWARTENDEN HALTUNG DER TÜRKISCHEN INTERESSENGRUPPEN .....</b>	<i>X</i> 222
1. ALTERNATIVEN ZUM FRÜHBEITRITT UNTER BEIBEHAL- TUNG DER VOLLMITGLIEDSCHAFTSPERSPEKTIVE .....	224
1.1. Wiederaufnahme und Fortsetzung der Bezie- hungen auf Grundlage der Bestimmungen des Zusatzprotokolls .....	225

1.2. Temporärer Verzicht auf Reziprozität und Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung durch die EG .....	227
2. IDEOLOGISCHE ELEMENTE DER TÜRKISCHEN AUSENPOLITIK UND DEREN KONSEQUENZEN .....	229
2.1. Verwestlichung als Ideologie der sozio-ökonomischen Entwicklung der Türkei .....	230
2.1.1. Ideologie der Verwestlichung im Osmanischen Reich .....	230
2.1.2. Kemalistische Ideologie der Verwestlichung .....	235
2.1.3. Ideologie der Verwestlichung nach dem Zweiten Weltkrieg .....	240
2.1.4. Zwischenergebnis .....	249
2.2. Ideologie der Integration in die islamische Welt .....	250
2.3. Ideologie der Integration in die sozialistische Staatengemeinschaft .....	261
3. ENTWICKLUNG EINES ALTERNATIVEN AUSENPOLITISCHEN UND WIRTSCHAFTLICHEN KONZEPTES .....	265
3.1. Adäquate Entwicklungspolitik für die Türkei .....	267
3.2. Die Beziehungen zu den westlichen Industrieländern .....	274
3.2.1. Militärische und politische Beziehungen .....	275
3.2.2. Die Beziehungen zur EG .....	277
3.2.2.1. Handelspräferenzen .....	277
3.2.2.2. Wirtschaftlich-technische Zusammenarbeit .....	279
3.3. Diversifizierung der außenpolitischen und -wirtschaftlichen Beziehungen .....	282
3.3.1. Beziehungen zu den COMECON-Staaten..	283
3.3.2. Beziehungen zu den islamisch-arabischen Ländern .....	294
3.3.3. Beziehungen zur Dritten Welt .....	303
3.4. Innenpolitische Realisierungschancen zur Durchsetzung des Konzeptes unter Berücksichtigung der Lage und Haltung der Interessengruppen .....	304

	Seite
4. ZUSAMMENFASSUNG .....	309
5. ABSCHLIEBENDE BEMERKUNG .....	313
LITERATURVERZEICHNIS .....	315